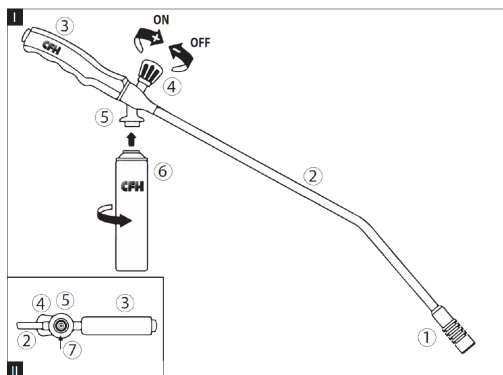




Multibrenner MB 613

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Set MB 613 umfasst den CW 3300 und die Gaskartusche AT 2000. Das Gerät ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf ausschließlich im Freien verwendet werden. Mit dem Gerät entfernen Sie bequem, ungiftig und wirkungsvoll ohne Chemie das Unkraut und Moos an Hauseingängen, Außenmauern, Gehwegen usw. Ideal zum Anzünden von Grillkohle, zum Abflammen, Enteisen und Auftauen.

Ausstattung

- | | |
|-------------------------------------|---|
| (1) Brenner mit Luftansauglöchern | (7) schwarze Gummidichtung (befindet sich im Gasentnahmeventil des Gerätes) |
| (2) Verlängerungsrohr | |
| (3) Handgriff | |
| (4) Gasregulierungsventil | |
| (5) Gasentnahmeventil des Gerätes | |
| (6) Druckgasdose mit Entnahmeventil | |

Lieferumfang

- 1 Gerät Model CW 3300
- 2 Gaskartusche AT 2000
- 1 Bedienungsanleitung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Technische Daten

Gasart:	Propan/Butan Gemisch
Gerätekategorie:	unmittelbarer Druck
Nennwärmebelastung:	ca. 104 g/h, ca. 1,44 kW
Düse-Nr.	28
Düse:	Ø 0,28 mm



Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie das Gerät und die Gaskartusche vor dem Zugriff von Kindern.
- Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (**Verletzungsgefahr**)!
- Das Gerät ausschließlich nur im Freien verwenden.
- Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Keine Änderung am Gerät vornehmen.
- Prüfen Sie, dass die Dichtungen (zwischen Gerät und Gaskartusche oder Gasflasche) vorhanden und in gutem Zustand sind, bevor Sie die Gaskartusche oder die Gasflasche anschließen (siehe Zeichnung II – schwarze Gummidichtung im Gasentnahmeventil des Gerätes).
- Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigten oder abgenutzten Dichtun-

gen.

- Benutzen Sie kein Gerät, das undicht oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Gaskartusche.
- **VORSICHT:** zugängliche Teile können sehr heiß sein. **Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).**
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (**Brandgefahr**). Gerät bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. **Vorsicht!** Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5 m zu allen Objekten sowie einen Abstand von min. 1 m zu Objekten, die sich über dem Geräte befinden.

Erklärung der Symbole



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden

Gasregulierungsventil öffnen = Drehen des Gasregulierungsventils in Richtung (+) ON. Gasregulierungsventil schließen = Drehen des Gasregulierungsventils in Richtung (-) OFF.

P = Propan

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Nur im Freien verwenden.

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der CFH Modell AT 2000 oder AT 7500 Gaskartusche nach DIN EN 417 betrieben werden. **Es kann gefährlich sein zu versuchen, andere Gaskartuschen anzuschließen.** Diese Gaskartusche erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Das Gerät nie so verwenden, dass die Druckgasdose waagrecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer rötlich lodernen unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Abb. I) aufgeführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierungsventil (Nr. 4) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Druckgasdose und das Gerät mit ordnungsgemäß angeschlossener Druckgasdose nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierungsventil (Nr. 4) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Druckgasdose wieder stabilisiert hat.

Maßnahmen vor Anschließen der Druckgasdose

Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss der Druckgasdose (Nr. 6), dass die Dichtung (Abb. II, Nr. 7) im Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 5) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Druckgasdose. Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Gasregulierungsventil am Gerät schließen, bevor eine Druckgasdose angeschlossen

wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Gaskartusche mit Entnahmeventil

Das Gerät ist bis auf die Druckgasdose komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Druckgasdose (Nr. 6) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierungsventil (Nr. 4) fest verschlossen ist. Bevor die Druckgasdose an das Gerät angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Druckgasdose zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Druckgasdose, senkrecht haltend an das Gasentnahmeventil (Nr. 5) **FEST** angeschraubt (Abb. I). Die Gummidichtung (Abb. II, Nr. 7) im Gasentnahmeventil (Nr. 5) ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen (Abb. II, Nr. 7). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien.

Inbetriebnahme

Hinweis: Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasregulierungsventil (Nr. 1), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.

Das Gasregulierungsventil (Nr. 4) ist geschlossen. Schutzkappe an der Druckgasdose (Nr. 6) entfernen. Danach die Druckgasdose (Nr. 6) an das Gasentnahmeventil (Nr. 5) in Pfeilrichtung **FEST** anschrauben. Dabei ist das Gerät wie in Abb. I zu halten. Aus Sicherheitsgründen ist der Brennerkopf unbedingt schräg nach unten zu halten. Der Boden der Druckgasdose zeigt senkrecht nach unten (siehe Abb. I). Danach das Gasregulierungsventil (Nr. 4) geringfügig öffnen und das Gas am Ausgang des Brenners (Nr. 1) unten durch Feuerzeug oder Streichholz anzünden. Durch zu weites Öffnen des Gasregulierungsventils (Nr. 4) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 1) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden. Aus diesem Grund ist das Gasregulierungsventil (Nr. 4) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+)) zu öffnen. Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann das Gasregulierungsventil (Nr. 4) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drehen des Gasregulierungsventils in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet). Achten Sie beim Einsatz des Gerätes, dass Sie genügend Abstand zu der behandelten Pflanze haben (ca. 10 cm).

Außerbetriebnahme

Durch das Schließen des Gasregulierungsventils (Nr. 4 – Drehen des Gasregulierungsventils in Richtung (-)) erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Diese Verzögerung entsteht, da sich zu diesem Zeitpunkt noch Restmengen an Gas in dem Verlängerungsrohr (Nr. 2) befinden. Nach Erlöschen der Flamme kann die Druckgasdose vom Gerät abgeschraubt werden.

Wechseln der Druckgasdose

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen der Druckgasdose der Brenner erloschen ist. Danach die Druckgasdose von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Abb. II, Nr. 7 – Sichtprüfung) vor Anschluss einer neuen Druckgasdose. Wechseln Sie die Druckgasdose im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Druckgasdose (Nr. 6) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierungsventil (Nr. 4) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Druckgasdose, wie oben zeichnerisch dargestellt (Abb. I), senkrecht haltend an das Gasentnahmeventil (Nr. 5) gasdicht angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Druckgasdose immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen.

Wichtiger Hinweis: Beim Abschrauben der Druckgasdose schließt das Entnahmeventil der Dose selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasregulierungsventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät und die Druckgasdose nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Druckgasdose getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparaturfall Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceadresse.

Gewährleistung

Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Im Gewährleistungsfall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung.

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Druckgasdose und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgung der Druckgasdose mit Entnahmeventil

Restentleerte Druckgasdosen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Druckgasdosen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Gebrauchsanleitung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Vereisen der Druckgasdose durch die Gasentnahme). **Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.**

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

Serviceadresse & Hersteller:



CFH Löt- und Gasgeräte GmbH
Bahnhofstr. 50 · D-74254 Offenburg
Tel.: +49 7136 9594-0
Fax: +49 7136 9594-44
info@cfh-gmbh.de
www.cfh-gmbh.de

Vertretung Schweiz / Représentation en Suisse / Rappresentante Svizzera:
ARNOLD WINKLER AG · Schickmattweg 1 · CH-8332 Russikon · +41 44954 8383

Stand: 01/2025

Version: V1.0